

Potsdam, den 17. November 2023

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher: Horst Fischer
Telefon: (0331) 8 66 - 30 04
Telefax: (0331) 8 66 - 30 83
E-Mail: Presse@mdj.brandenburg.de
Internet: www.mdj.brandenburg.de

Justizvollzugsanstalten präsentieren Produkte auf Weihnachtsbasar

Justizministerin Hoffmann macht Resozialisierung sichtbar

Zwei Wochen vor dem ersten Advent zog der traditionelle Weihnachtsbasar des Justizvollzugs am 17. November 2023 im Foyer der Staatskanzlei viele Besucher an. Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Produkte aus den Eigenbetrieben und Arbeitstrainings der Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg, des Martin-Gropius-Krankenhaus Eberswalde und des Asklepios Fachklinikums präsentiert und verkauft. Unter fachgerechter Anleitung haben Inhaftierte und Patienten die Möglichkeit, in den hochwertig und modern ausgestatteten Eigenbetrieben und Werkstätten der Anstalten Produkte selbst herzustellen. Für den diesjährigen Weihnachtsbasar wurden unter anderem Adventskränze, Weihnachtssterne, Gestecke, Korbgeflechte und Dekorationsartikel gefertigt.

Justizministerin Susanne Hoffmann: *„Die kreative handwerkliche Leistung bei der Schöpfung von Alltagsprodukten stellt für die Inhaftierten nicht nur eine sinnvolle und schöne Beschäftigung dar, sondern ist auch eine gut investierte Zeit in die Resozialisierung und Wiedereingliederung. Die Möglichkeit, bereits während der Haft einer Arbeit nachzugehen, erleichtert die Rückkehr in das gesellschaftliche Leben. In unseren Justizvollzugsanstalten befinden sich verschiedenste Eigenbetriebe und Werkstätten, in denen gearbeitet werden kann und die für eine breite Produktpalette sorgen. Der Weihnachtsbasar und seine festliche Stimmung*

sind eine schöne Gelegenheit, um die Werke der Inhaftierten und ihre Arbeit sichtbar zu machen.“

Die Besucher des Weihnachtsbasars konnten wie im letzten Jahr Gutes tun und die Jugendhilfeeinrichtung Arche in Potsdam mit einer Spende unterstützen. Die Einrichtung betreut bedürftige Kinder und Jugendliche und bietet ihnen Freizeitaktivitäten, Lernmöglichkeiten und warme Mahlzeiten. Die Arbeit der Arche finanziert sich fast vollständig aus Spenden.

Die von den Inhaftierten gefertigten Produkte können das ganze Jahr über im Werksverkauf der Werkstätten des Brandenburger Vollzugs erworben werden.

Nähere Informationen dazu gibt es unter:

<https://mdj.brandenburg.de/mdj/de/justiz/justizvollzug/meisterhaft-werksverkauf/#>.